



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

### Verkehrs- und Kriminalitätslage

#### Verkehrslage

Am 06.11.2020 gegen 12:00 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall in einem Ortsteil von **Zerbst**. Demnach fuhr eine 73jährige Fahrzeugführerin eines PKW Ford rückwärts von ihrem Grundstück, überquerte eine Straße, durchbrach dann den Gartenzaun des gegenüberliegenden Grundstücks und kam im Gartenteich zum Stillstand. Da die Fahrzeugführerin ihr Fahrzeug nicht verlassen konnte kam die Freiwillige Feuerwehr zum Einsatz. Diese holte den PKW samt Fahrzeugführerin aus dem Gartenteich. Der Rettungsdienst überprüfte dann vorsorglich die Fahrzeugführerin. Im Ergebnis war Sachschaden in Höhe von ca. 400 Euro am PKW und ca.1000 Euro am Grundstück zu verzeichnen.

Am 06.11.2020 gegen 16:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Kreisstraße 2058. Eine 35jährige Fahrzeugführerin eines PKW Fiat befuhr die K 2058 aus Richtung **Roitzsch** kommend und hielt an der Kreuzung zur Bundesstraße 100 verkehrsbedingt an. Ein nachfolgender 15jähriger Mopedfahrer fuhr auf den stehenden PKW auf. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro und am Moped in Höhe von ca. 100 Euro

Am 06.11.2020 gegen 23:50 Uhr wurde in **Bitterfeld** in der Leipziger Straße im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein PKW angehalten und der 36jährige Fahrzeugführer kontrolliert. Auf Grund von Atemalkoholgeruch wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen vorläufigen Wert von 0,58 Promille. Somit wurde ein beweissicherer Atemalkoholtest angeordnet und durchgeführt. Dieser ergab einen vorwerfbaren Wert von 0,6 Promille. Die Weiterfahrt wurde dem Fahrzeugführer zeitlich begrenzt untersagt. Ein Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 00:10 Uhr wurde in **Zerbst** im Bereich Fuhrstraße/Markt im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein 34jähriger Fahrradfahrer, welcher ohne vorschriftsmäßige Beleuchtung auf dem Gehweg fuhr, festgestellt und angehalten. Bei der Kontrolle wurden Ausfallerscheinungen und starker Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,13 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und durchgeführt. Ein Ermittlungsverfahren gemäß § 316 StGB wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 14:35 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall in **Köthen** in der Martinstraße. Demnach fuhr eine 51jährige Fahrzeugführerin mit einem PKW VW aus einer „Parklücke“ heraus und kollidierte mit einem parkenden PKW Renault einer 68jährigen Fahrzeughalterin. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro.

Am 07.11.2020 ereignete sich ein Verkehrsunfall mit Wild bei **Bone** auf der Kreisstraße 1259. Demnach fuhr 54jähriger Fahrzeugführer eines PKW Opel aus Richtung Bone kommend in Richtung Zerbst als plötzlich ein Reh die Straße querte und mit dem PKW kollidierte. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 800 Euro. Das Reh flüchtete.

Am 07.11.2020 gegen 22:30 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit Wild auf der L 121 bei **Bonitz**. Demnach fuhr ein 47jähriger Fahrzeugführer eines PKW Audi von Trüben in Richtung Zerbst als plötzlich ein Wildschwein, von links kommend, die Straße querte. Beim folgenden Zusammenstoß verendete das Wildschwein und am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 15000 Euro.

### **Kriminalitätslage**

Am 07.11.2020 gegen 06:50 Uhr wurde in **Köthen** in der Langenfelder Straße auf dem Gelände einer Tankstelle festgestellt, dass in allen drei Waschboxen und bei der Staubsaugerbox die Automaten gewaltsam geöffnet und die Geldfächer geleert wurden. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 1000 Euro beziffert. Ein Ermittlungsverfahren wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls gemäß § 243 StGB wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 08:10 Uhr wurde gemeldet, dass in der Nacht in **Zerbst** bei einem Autohaus in der Coswiger Straße unbekannte Täter die Staubsaugeranlage gewaltsam zerstörten um an die Geldkassette zu gelangen. Die Beute wurde mit ca. 10 Euro beziffert; der entstandene Sachschaden beträgt ca. 2500 Euro. Die vor Ort zurückgelassenen Tatwerkzeug wurden zur Spurenauswertung sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren gemäß § 243 StGB wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 09:00 Uhr wurde gemeldet, dass in **Wolfen** in der Krüllstraße durch unbekannte Täter ein Garagentor gewaltsam geöffnet wurde. Aus der Garage wurden beide Räder eines Fahrrades und ein Kinderroller entwendet. Der entstandene Schaden wurde mit ca. 250 Euro beziffert. Ein Ermittlungsverfahren gemäß § 243 StGB wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 09:00 Uhr wurde in **Köthen** im Plötzkauer Ring festgestellt und angezeigt, dass unbekannte Täter gewaltsam in drei Kellerabteile eindrangen und diese durchwühlten. Nach ersten Überblick wurden keine Sachen entwendet. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 25 Euro beziffert. Ein Ermittlungsverfahren gemäß § 243 StGB wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 22:45 Uhr wurde bekannt, dass unbekannte Täter in **Aken** in der Ritterstraße bei einem leerstehenden Reihenmittelhaus die Haustür in Brand gesetzt haben. Die Feuerwehr löschte den Brand und kontrollierte das Haus abschließend. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 100 Euro beziffert. Ein Ermittlungsverfahren gemäß § 306a StGB wegen schwerer Brandstiftung wurde eingeleitet.

Am 07.11.2020 gegen 23:15 Uhr sollte in **Sandersdorf** in der Straße An der Mühle ein Fahrradfahrer kontrolliert werden. Dieser flüchtete zunächst durch Wegfahren und dann durch Weglaufen unter Zurücklassung des BMX-Rades. Beides war erfolglos. Das BMX-Rad war nach einem Diebstahl in Fahndung und wurde sichergestellt. Beim 28jährigen Fahrradfahrer wurde die Identität festgestellt und ein Ermittlungsverfahren gemäß § 259 StGB wegen Hehlerei geprüft.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)